

Auch im Industriekreis bleibt

die Verantwortung für die LPG

Der Kreis Freital ist ein Industriekreis. In einigen Betrieben von strukturbestimmender Bedeutung werden Automatisierungsvorhaben durchgeführt, um Pionier- und Spitzenleistungen zu erzielen. Es ist klar, daß ein großer Teil der Kraft des Sekretariats der Kreisleitung und der Kreisparteiorganisation darauf konzentriert werden muß.

Das Sekretariat der Kreisleitung ist jedoch für die Führung des gesellschaftlichen Entwicklungsprozesses im ganzen Kreis, das heißt auch in der sozialistischen Landwirtschaft, voll verantwortlich. Es hat zu beachten, daß die Gestaltung des ökonomischen Systems des Sozialismus auch höhere Anforderungen an die Grundorganisationen der LPG und an alle Genossenschaftsbäuerinnen und -bauern stellt. Diese Verantwortung wurde uns durch eine Kritik der Bezirksleitung Dresden vor Augen geführt. Sie kritisierte, daß vom Sekretariat der Kreisleitung die Arbeit mit den Grundorganisationen der LPG und die Behandlung gesellschaftlicher Probleme in der Landwirtschaft zeitweilig vernachlässigt wurde. Wir nahmen das zum Anlaß, um die eigene Arbeit kritisch zu werten. Was zeigte sich dabei?

Das Sekretariat als kollektives Leitungsorgan

hatte eine ungenügende Verbindung zu den Grundorganisationen der LPG. Es kannte die Lage in den Genossenschaften nur allgemein, wußte nicht, was die Mitglieder der LPG denken, wie sie die Beschlüsse der Partei verstehen. Die Arbeit mit den Grundorganisationen der Landwirtschaft wurde meistens einzelnen Mitgliedern des Sekretariats übertragen, ohne zuvor die zu lösenden Probleme und Aufgaben gründlich im gesamten Sekretariat zu erörtern. Untaugliche Maßstäbe wurden für die Entwicklung der Produktion gesetzt. Statt von den volkswirtschaftlichen Erfordernissen auszugehen, wurden die Leistungen an den Zuwachsraten gegenüber dem Vorjahr gemessen und die natürlichen und ökonomischen Produktionsmöglichkeiten nicht genügend berücksichtigt. Wir sind uns darüber klargeworden, daß auf diese Weise die Grundorganisationen nicht auf den Kampf um höchste Erträge orientiert werden.

Führen verlangt Kenntnis der Lage

Die Parteiarbeit in der Landwirtschaft zielstrebig zu leiten, setzt eine genaue Kenntnis der Situation in den Grundorganisationen der LPG voraus. Das Sekretariat muß wissen, wie

W. I. LENIN Drei Vorschläge für Feierstunden:



1870-1970

Zum 100. Geburtstag

W. I. Lenins

Um Parteiorganisationen in Industriebetrieben, landwirtschaftlichen Betrieben und Wohngebieten bei der Gestaltung würdiger Feierstunden zum 100. Geburtstag W. I. Lenins zu helfen, veröffentlichen wir nachstehend drei Programm-vorschläge. Damit soll jenen Grundorganisationen eine Anregung gegeben werden, die nicht die Möglichkeit haben, von

nins zu helfen, veröffentlichen wir nachstehend drei Programm-vorschläge. Damit soll jenen Grundorganisationen eine Anregung gegeben werden, die nicht die Möglichkeit haben, von

Berufs- oder Volkskünstlern ein Programm gestalten zu lassen.

ERSTER VORSCHLAG:

Bühnenhintergrund: Geworfenes Dia aus der Glas-Dia-Serie „Lenins Name ist unsterblich“ (zu beziehen über die Kreis- und Bezirksvorstände der DSF).

Bühnenschrift: „Die Geschichte kennt nicht wenig große Menschen. Doch allein die Arbeiterklasse, die fortschrittliche Klasse der modernen Gesellschaft, konnte einen solchen Riesen des revolutionären Geistes und der revolutionären Tat wie Le-